

Miteinander Glauben leben

PFARREI ST. BARBARA
LUITPOLDHÖHE

Pfarrbrief vom 21. Dezember 2019 bis 12. Januar 2020



Weihnachten 2019



„Wir sind gekommen, um ihm zu huldigen.“

Kommt, lasset uns anbeten

Das Deckblatt des diesjährigen Weihnachtspfarrbriefs ist dem Stundenbuch des Herzogs von Bedford entnommen (Paris um 1420/30). Die herrliche Malerei stellt die Huldigung durch die Sterndeuter dar. Umgeben wird das zentrale Bildmotiv von weiteren Szenen mit den Weisen aus dem Morgenland, und sogar König Herodes können wir entdecken. Im Matthäusevangelium hören wir die Sterndeuter sprechen:

Wo ist der neugeborene König der Juden?
Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen,
um ihm zu huldigen.
(Matthäus Kapitel 2 Vers 2)

In den Heiligen Drei Königen können wir uns selbst wiederfinden. Auch wir gehen jedes Jahr im Geist an die Krippe. Wenn wir niederknien und vor dem göttlichen Kind unser Herz als Präsent ausbreiten, werden wir erfahren, dass wir selbst Beschenkte sein werden. In seinem Buch „Dogma und Verkündigung“ schreibt dazu Papst Benedikt XVI.: „Aus der Feier von Christi Geburt kommen uns ewige Geschenke zu. Urgestalt des weihnachtlichen Schenkens ist somit Christus selbst.“ Die eigentliche weihnachtliche Gabe ist, „dass Gott in dieser heiligen Nacht selbst zum Geschenk für die Menschen werden wollte.“ Und schließlich erinnert uns Papst Benedikt: „Wer nicht ein Stück von sich selbst mitzugeben vermag, hat immer zu wenig gegeben.“

Weihnachten erfüllt sich in der Herzensübergabe an den Sohn Gottes. Das kommt in dem bekannten Lied sehr schön zum Ausdruck: „In seine Lieb versenken will ich mich ganz hinab; mein Herz will ich ihm schenken und alles, was ich hab.“

Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Geleit für das Jahr 2020

Gemeindereferentin Gabriele Papp

Kaplan Florian Rein
Diakon Anton Fütterer

Pfarrvikar P. Stefan Danko
Diakon Benjamin Raffler

BGR Markus Brunner
Stadtpfarrer



GOTTESDIENSTORDNUNG

Wir feiern unseren Glauben

St. Barbara



Samstag **4. ADVENTSSONNTAG** **21. Dezember**

- 15.30 Uhr Rosenkranz/Beichtgelegenheit
16.00 Uhr Hl. Messe
Georg Graml für † Angehörige
Hannelore Vogel für † Ehemann Herbert Vogel
Graubmann für † Ehemann und Vater zum Sterbetag

DIE WEIHNACHTSZEIT

Dienstag **HEILIGER ABEND** **24. Dezember** Adveniatkollekte

- 17.00 Uhr Christmette
Berghammer für † Grete Ring
Marga Schmidt für † Ehemann
Frank und Eva Senft für † Sohn Sebastian

ZWEITER WEIHNACHTSTAG

Donnerstag **HL. STEPHANUS** **26. Dezember** Erster Märtyrer und Diakon

- 17.00 Uhr Hl. Messe
Mainka nach Meinung
Christian Beck für † Bruder Bernhard

Samstag **FEST DER HEILIGEN FAMILIE** **28. Dezember** **Sonntag in der Weihnachtsoktav**

- 15.30 Uhr Rosenkranz/Beichtgelegenheit
16.00 Uhr Hl. Messe
Kormann für † Angehörige

Dienstag
31. Dezember **Hl. Silvester I.**
Papst

16.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss
Hannelore Vogel für † Ehemann Herbert Vogel

Samstag
4. Januar 2020 **2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**
Verkauf von Weihrauch, Kreide und Kohle

16.00 Uhr Hl. Messe mit Dreikönigsweihe
Englhard für † Ehefrau Anna

Montag
6. Januar **ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIAS - HEILIGE DREI KÖNIGE**
Afrikakollekte

17.00 Uhr Hl. Messe
Nach Meinung
Für † Familie Mowtschan

Samstag
11. Januar

15.30 Uhr Rosenkranz/Beichtgelegenheit
16.00 Uhr Hl. Messe
Barbara Scharf für † Ehemann

Sonntag
12. Januar **TAUFE DES HERRN**

18.30 Uhr Weihnachtssingen

St. Georg

DIE WEIHNACHTSZEIT

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN



Dienstag
24. Dezember **HEILIGER ABEND**

16.00 Uhr Kinderchristmette – Wortgottesdienst mit Krippenspiel
22.00 Uhr Christmette in der Heiligen Nacht

Mittwoch WEIHNACHTEN - CHRISTTAG
25. Dezember Adveniatkollekte

10.00 Uhr hl. Messe, 17.00 Uhr Festmesse

ZWEITER WEIHNACHTSTAG

Donnerstag HL. STEPHANUS
26. Dezember Erster Märtyrer und Diakon

10.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
1. Januar 2020 Neujahr, Oktavtag von Weihnachten

10.00 Uhr und 17.00 hl. Messe (Ausendung der Sternsinger)

Montag ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIAS - HEILIGE DREI KÖNIGE
6. Januar Verkauf von Weihrauch, Kreide und Kohle - Afrikakollekte

10.00 Uhr hl. Messe mit Dreikönigsweihe

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr und 17.00 Uhr hl. Messe

St. Sebastian

DIE WEIHNACHTSZEIT

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Mittwoch WEIHNACHTEN - CHRISTTAG
25. Dezember Adveniatkollekte

9.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
1. Januar 2020 Neujahr, Oktavtag von Weihnachten

9.00 Uhr Hl. Messe

Jeden Sonntag um 9.00 Uhr hl. Messe



St. Katharina

DIE WEIHNACHTSZEIT

ZWEITER WEIHNACHTSTAG



Donnerstag **HL. STEPHANUS**
26. Dezember Erster Märtyrer und Diakon

9.00 Uhr Hl. Messe

Montag **ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIAS - HEILIGE DREI KÖNIGE**
6. Januar Verkauf von Weihrauch, Kreide und Kohle - Afrikakollekte

9.00 Uhr Hl. Messe mit Dreikönigsweihe

PFARRNACHRICHTEN Zur Gemeinschaft geladen

Schau hin und staune

Im Geheft für den Hausgottesdienst im Advent findet sich eine Vorlage für das gemeinsame Beten und Singen am Heiligen Abend. Bei Bedarf liegen weitere Exemplare am Schriftenstand auf.

Friede! Mit dir!

Viele Menschen in Lateinamerika und in der Karibik träumen vom Frieden. Doch Mensch und Natur werden nach wie vor rücksichtslos ausgebeutet. Gründe für den Unfrieden sind die Schere zwischen Arm und Reich, die Diskriminierung und die systematische Benachteiligung von Minderheiten wie indigenen Völkern, von Afroamerikanern, Frauen und jungen Menschen. Zu viele Lateinamerikaner sind struktureller Gewalt ausgesetzt. Sie leiden unter Staatsversagen, Korruption, Gewalt, Hunger, Obdachlosigkeit, fehlendem Zugang zu Bildung und Gesundheitsversorgung und der rücksichtslosen Ausbeutung der Ressourcen.

Adveniat unterstützt zahlreiche Initiativen, die der Bevölkerung ein Leben in Frieden untereinander und mit der Umwelt ermöglichen. Voraussetzung dafür sind weltweite Solidarität und verantwortliches Handeln im Alltag auch hierzulande. Die Kollekte am Heiligen Abend ist für diese Aktion bestimmt.



Wie wir die Sternsingeraktion unterstützen können

Wir waren es gewohnt, dass alle Jahre die Ministranten von Haus zu Haus gegangen sind, den Segen Gottes an unsere Türen geschrieben haben und um eine Gabe für notleidende Kinder gebeten haben. Das ist ab heuer leider nicht mehr möglich – aus einem einfachen Grund: Wir haben keine Ministranten mehr, die diesen Dienst weiterhin übernehmen würden!

Wer dennoch die Aktion Dreikönigssingen unterstützen möchte, kann seine Spende in einem Umschlag in das Opferkorbchen geben, das während der Messe herumgereicht wird. Er kann seine Gabe auch in der Sakristei oder im Pfarrbüro St. Georg abgeben oder dort in den Briefkasten einwerfen.

Christus segne dieses Haus

Die Initialen, die an Dreikönig an die Türen geschrieben werden – 20 * C + M + B * 20 – werden allgemein als die Anfangsbuchstaben der Weisen aus dem Morgenland gedeutet: Caspar, Melchior und Balthasar. Das ist nicht verkehrt. „C + M + B“ bedeutet aber auch: „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus.“ Wir können selbst das Unsere dafür tun, damit der Segen Gottes auf unserem Heim ruhe – mit der so genannten Haussegnung. Dazu werden nach dem Gottesdienst am Samstag, den 4. Januar 2020, Päckchen mit Kohle, Weihrauch und Kreide zum Preis von 2 € angeboten.



Damit sie das Leben haben



Ursprünglich zur Bekämpfung der Sklaverei eingeführt, fördert die Kollekte am Dreikönigstag heutzutage die qualifizierte Ausbildung von Frauen und Männern vor Ort, die sich ihr Leben lang in den Dienst ihrer Mitmenschen stellen. Im Blickpunkt des Afrikatags im 6. Januar 2020 steht die Arbeit einheimischer Ordensfrauen in Ghana. Sie teilen den Alltag der Menschen und öffnen Türen, die anderen oft verschlossen bleiben.

Eine gute Ausbildung ist hierfür Voraussetzung, doch häufig fehlen den Schwesterngemeinschaften, die über keine internationalen Beziehungen verfügen, die nötigen finanziellen Mittel, um ihren Nachwuchs für diese Aufgaben zu schulen. Die Zuwendungen aus der Sammlung am Afrikatag helfen ihnen dabei.

Den Pfarrbrief per Post erhalten

Die Formulierung ist etwas verfänglich. Auf konventionellem Weg können wir den Pfarrbrief leider nicht verschicken. Aber als elektronische Post, das geht, sprich per E-Mail. Einige nehmen diesen Service seit Längerem wahr.

Es ist in der Tat durchaus angenehm, jeden Samstagmorgen den Pfarrbrief frei Haus geliefert zu bekommen. Es geht ganz einfach: Um in den Verteiler aufgenommen zu werden, senden Sie Ihre Mailadresse an Pfarrer Brunner: pfarrer@amberg-st-georg.de. Selbstverständlich liegt der Pfarrbrief wie gewohnt in Druckform am Schriftenstand in der Kirche zur Mitnahme auf. Er kann darüber hinaus auf der Homepage abgerufen werden (<https://www.amberg-st-georg.de/pfarrbrief/pfarrbrief-st-georg/st-barbara>).

In die Heimat unseres Pfarrvikars

Es dürfte weithin bekannt sein, dass wir alle zwei Jahre eine größere Fahrt unternehmen. Im nächsten Jahr ist es wieder soweit. In den Pfingstferien, vom 2. bis 9. Juni 2020, fahren wir nach „Österreich-Ungarn“. Man könnte sagen, wir begeben uns auf die Spuren unseres Pfarrvikars P. Stefan Danko, der der Abstammung nach der ungarischen Kulturnation angehört.



Nach dem Besuch der Hauptstadt Österreichs fahren wir weiter nach Ungarn. Dann geht es in die Heimatstadt von P. Stefan, nach Kosice (deutsch Kaschau), um von dort aus die Slowakei vom Osten her sukzessive kennenzulernen. Den Schlusspunkt bildet die Hauptstadt Bratislava (Pressburg). Ein Informationsblatt mit dem detaillierten Programm liegt dem Pfarrbrief bei. So viel noch als zusätzliche Information:

- * Anmeldung bis 31. März 2020 im Pfarrbüro St. Georg
- * Teilnehmerzahl: maximal 51 Personen

Da inzwischen schon einige Vorreservierungen vorliegen, ist eine baldige Anmeldung sehr ratsam!

Bitte beachten

Der Weihnachtspfarrbrief umfasst den Zeitraum von drei Wochen. Die nächste Ausgabe erscheint zum Fest Taufe des Herrn am Samstag, den 11. Januar 2020.

MUSICA SACRA
Zum Lob Gottes - zur Freude der Menschen



Die Weihnachtsgottesdienste erhalten ihre Festlichkeit v. a. durch eine ansprechende musikalische Gestaltung. In St. Georg erwartet uns dieses Programm:

Heiliger Abend

Jonas Hammer (Orgel) und Ferdinand Nibler (Trompete) bringen das „Largo“ von Georg Friedrich Händel und den „Prince of Denmark's March“ von Jeremiah Clarke zu Gehör. Darüber hinaus begleiten sie die Gemeinde mit beliebten Weihnachtslieder aus dem Gotteslob.

Erster Weihnachtstag

Mit Wolfgang Amadeus Mozart liegt man immer richtig. Zur Festmesse um 17.00 Uhr hören wir die G-Dur Messe für Soli, Chor und Orchester. Darüber hinaus wird uns Folgendes geboten:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| ✳ Johann Sebastian Bach | Ich steh an deiner Krippe hier |
| ✳ Gottfried August Homilius | Ich freue mich im Herrn |
| ✳ Gregor Joseph Werner | Hirtenmusik zur Weihnacht |

Ausführende sind: Chorgemeinschaft St. Georg, Jana Müller (Sopran), Isabel Grübl (Alt), Philipp Fischer (Tenor), Martin Popp (Bass), Sebastian Brandl (Orgel), Instrumentalensemble, Gesamtleitung: Dieter Müller

Silvester

Sebastian Brandl (Orgel) und Josef Niklas (Trompete) spielen zur Jahresschlussmesse am Dienstag, den 31. Dezember, um 17.00 Uhr diese Werke:

- | | |
|-----------------------------|------------------------------------|
| ✳ Georg Friedrich Händel | Wassermusik Suite 2, Alla Hornpipe |
| ✳ Georg Philipp Telemann | Konzert für Trompete und Orchester |
| ✳ Charles Gounod/J. S. Bach | Ave Maria |

Auch wir haben was zu bieten

Nachdem im vergangenen Jahr die Premiere eine erstaunlich gute Resonanz fand, soll es heuer eine Fortsetzung geben. Wiederum am Fest Taufe des Herrn (Sonntag, den 12. Januar 2020) findet um 18.30 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Barbara ein Konzert zum Abschluss der Weihnachtszeit statt. Es wirken mit:

- ✳ Barbaraquartett (Gesang)
- ✳ Männergesangsverein Traßlberg u. U.
- ✳ Klarinettenquartett Hainsacker
- ✳ Kreuz & Quer (Band)
- ✳ Vielsaitig (Harfe + Hackbrett)
- ✳ Jonas und Jakob Hammer (Orgel + Trompete)

Wie wir unschwer erkennen können, wird uns ein vielseitiges Programm angeboten. Der Eintritt ist frei, Spenden für die anstehende Sanierung des Kirchendaches werden gern entgegen genommen. Es wäre ein schönes Zeichen der Solidarität, wenn wir das Engagement der mitwirkenden Gruppen mit unserem Besuch honorieren würden.

Neujahrslied des Vilsecker Nachtwächters

Zum neuen Jahr, das jetzt beginnt, weil's alte nun ein Ende nimmt,
Euch allen, groß und klein, wünsch ich viel Glück und Freud.

Gott segne unsre Geistlichkeit, zu unsrer Rettung stets bereit,
gib ihr Gnad und frohen Sinn, dass sie uns führ zum Himmel hin.

Den Königsdienern gebe er, dass sie regiern zu seiner Ehr
und Land und Volk zu Ehr und Glück führen mögen mit Geschick.

Erleucht, o Gott, auch unsern Rat, dass er stets hilft zur rechten Tat.

Auch mehr' den Wohlstand unsrer Stadt, womit Gott sie gesegnet hat.

Den Beamten und Gerichtsherrn in der Stadt, dem Bürgermeister, Magistrat,
Bürgern und Inwohnern, Jünglingen und Jungfrauen, Frauen und Witfrauen
wünsch ich, dass sie Gott bewahr vor allem Übel und Gefahr.

Gott woll' sie segnen und beglücken, uns vor Feind und Feuer beschützen.

Nun sieh, o Gott, von oben her mit Gnadenaugen dar,
und vom Greise bis zum kleinsten Kind wünsch ich ein glücklich neues Jahr.



Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag bis Mittwoch und Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen

Telefon: 0 96 21 / 49 35-0 | Fax: 0 96 21 / 49 35-35

Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de | Homepage: www.amberg-st-georg.de